PRESSEMITTEILUNG

**„Schneller-Bauen-Gesetz nicht verwässern“**

**Baugewerbe befürchtet Marginalisierung des Schneller-Bauen-Gesetz**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Berlin, 30.09.2024. Anlässlich der heutigen Anhörung zum Schneller-Bauen-Gesetz im Berliner Abgeordnetenhaus sagt Katarzyna Urbanczyk-Siwek, Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau: „Berlin braucht einen großen Schub beim Bau von bezahlbaren Wohnungen. Mit dem Schneller-Bauen-Gesetz und den dazugehörenden Maßnahmen wird ein großer Beitrag zur Entbürokratisierung und Vereinfachung des Bauens in Berlin geleistet. Allerdings darf das Gesetz im politischen Prozess nicht verwässert werden. Erste Anzeichen dafür sehen wir bereits in der Gesetzesvorlage, die jetzt im Abgeordnetenhaus diskutiert wird.“

So sollen zum Beispiel auf der einen Seite die Genehmigungsprozesse bei Mitwirkung der zuständigen Verwaltungen zusammengefasst werden. Auf der anderen Seite sollen nun doch wieder separate Genehmigungsprozesse für jede einzelne Behörde erlaubt werden. „So wird keine Beschleunigung der Verfahren erreicht. Hier muss im Sinne der Vereinfachung der Genehmigungsprozesse dringend nachgeschärft werden“, fordert die Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft. „Wir werden am Ende an solchen Details sehen, ob die Berliner Politik wirklich am schnelleren Bauen und damit an einer Lösung der anhaltenden Knappheit an bezahlbarem Wohnraum in unserer Stadt interessiert ist.“

Weitere Informationen zum Schneller-Bauen-Gesetz finden Sie auf der Internetseite [www.schnellerbauen.berlin](http://www.schnellerbauen.berlin)

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Mitglieder und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter
[www.fg-bau.de](http://www.fg-bau.de)

Pressesprecher:

Thomas Herrschelmann

Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76

E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de